

Grundsätze der Lösungsarchitektur

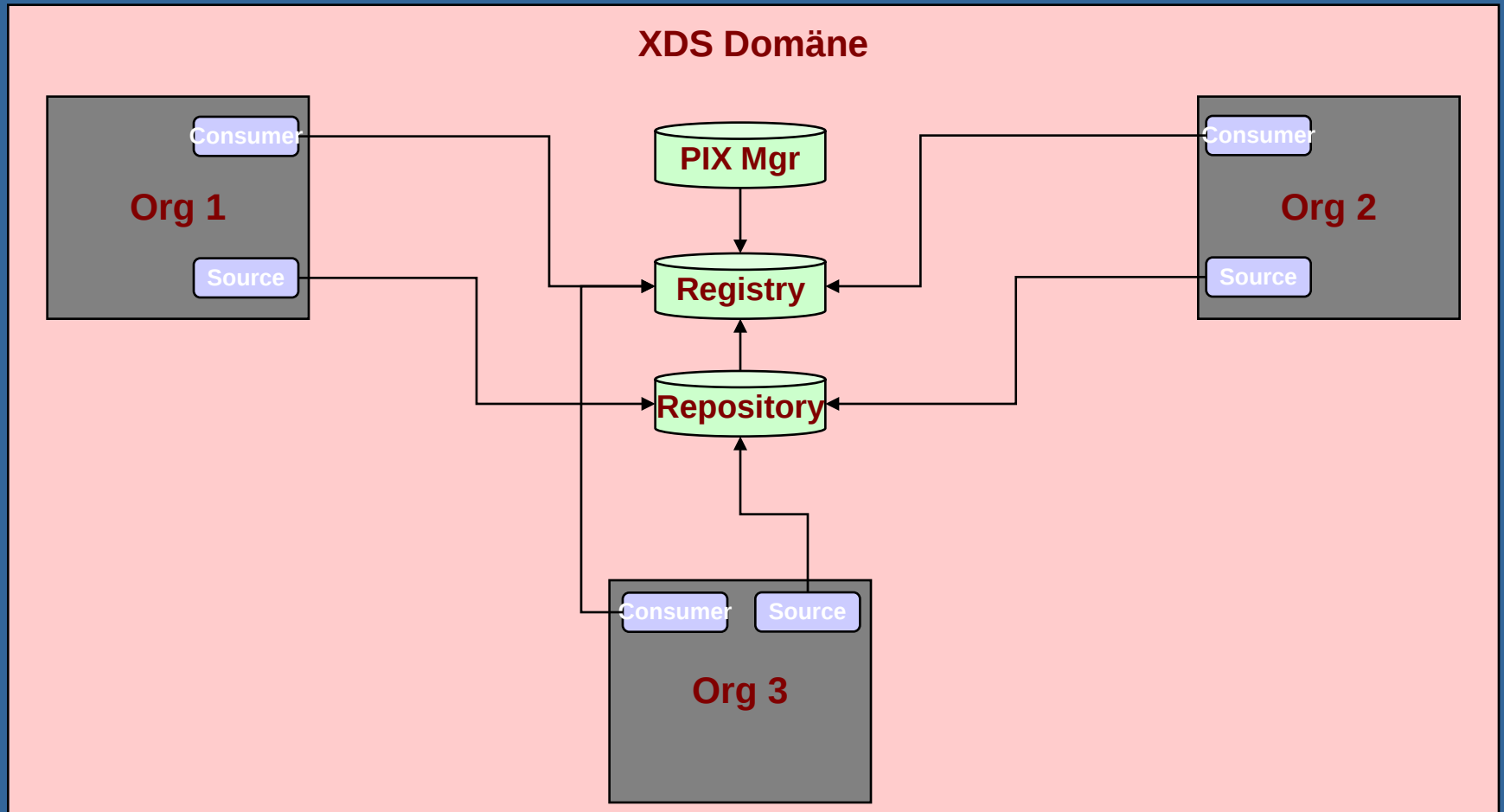
Dr. Ralf Brandner (ICW AG) / Alexander Ihls (T-Systems)
Frankfurt, 16.02.2012



IHE Deutschland e.V.

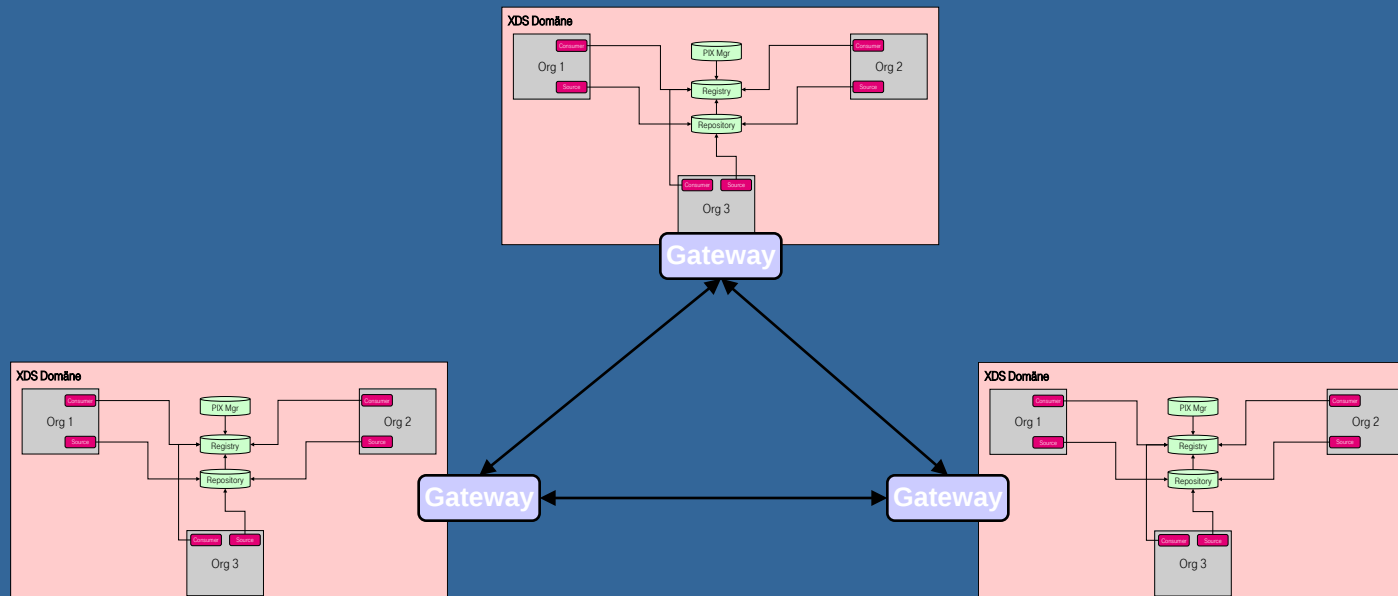
www.ibe.d.de

Domänenmodell



Vernetzung von Domänen

- Grundlage des Cookbooks bilden einzelne „Afinity Domains“
- Dies ermöglicht auch die spätere Erweiterung des Modells um die Vernetzung von regionalen, oder themenbezogenen (z.B. indikationsbezogenen) Netzen untereinander/miteinander!



Grundsätze

- **Verteilung von medizinischen Dokumenten und Bilddaten über IHE XDS.b (XDS-I.b) Domänen, wobei folgende Grundsätze gelten:**
 - Für jeden Patienten existiert nur eine „Akte“ (Eintrag in der Registry) innerhalb einer Domäne
 - Die feinste Granularität für die Zugriffsregelungen bildet das patientenbezogene Dokument / die Bildstudie
 - Alle Dokumente sind mit einem Vertraulichkeitsmerkmal versehen (confidentialityCodes)
 - Die Zugriffsberechtigung entscheidet zunächst über die Organisation des Users und dann über seine Rolle und der dieser Rolle zugeordneten Vertraulichkeit
 - Der Patient dokumentiert in seiner Einwilligungserklärung, welchen Grundregeln (Policies) der Domäne er zustimmt.
- **Alle Dokumente / Bildstudien werden ausschließlich von registrierten, authentifizierten und autorisierten Usern/Organisationen erzeugt und gesendet**

Übersicht

Regionale Akteure

Öffentliche Akteure

Lokale Akteure

